

17 Brunner, Karl	1992 Aadorf	2,0
18 Zimmermann, Matthias	1432 ASK Réti Zürich	2,0
19 Zorn, Nico	1728 SC Laufenburg	2,0
20 Schüpbach, René	1436 Roche Basel	2,0
21 Hyötylä, Tapio	1852 Rhy Rheinfelden	1,5
22 Büttiker, Stephan	1769 Olten	1,5
23 Zaugg, Stephan	SFP Rheinfelden	1,5
24 Hartmann, Beat	1673 SFP Rheinfelden	1,5
25 Brugger, Jan	SFP Rheinfelden	1,0
26 Bentzen, Thomas	St. Gallen	0,0

Bezirksmannschaftspokal

1. Runde:

SK Todtnau-Schönau - SGEM Waldshut-Tiengen 0,5:3,5

Münzer, Hans-Joachim	1789	0:1	Lossau, Siegfried	2218
Bähr, Wolfgang	1526	½	Düssel, Udo	2167
Pfefferle, Helmut	1349	0:1	Kummle, Thomas Dr.	2004
Schnepf, Karl	1544	0:1	Zimmermann, Peter	1988

2. Runde:

SGEM Waldshut-Tiengen - SK Rheinfelden 3,0:1,0

Lossau, Siegfried	2218	½	Pollermann, Werner	1778
Zichanowicz, Mark	2124	1:0	Neis, Michael	1540
Zimmermann, Bernhard	1723	½	Adamek, Gerd-Dieter	1695
Malzacher, Wolfgang	1766	1:0	Zaugg, Stephan	1726

SC Dreiländereck - SC Brombach 0,5:3,5

Malachowski, Margrit	2016	0:1	Haag, Gregor	2122
Rudisile, Matthias	2086	0:1	Schwierskott, Marc Dr.	2234
Fischer, Thomas	1889	½	Stockert, Laurids	1873
Bender, Stefan	1834	0:1	Haag, Markus	1927

SC Bad Säckingen - SF Wutachtal 0,0:4,0

Mörck, Peter	1830	0:1	Seidel, Knut	1970
Hein, Stefan	1702	0:1	Schmid, Janusch	1896
Anwender, Thomas L.	1444	0:1	Liebig, Thomas	1747
Strittmatter, Helmut	1527	0:1	Huber, Martin	1770

SG Schopfheim - SC Laufenburg

Ergebnis nicht gemeldet!

SC Brombach

3. Inzlinger Schach-/Tennisturnier

Sehr erfolgreich und spannend wurde das Turnier wiederum auf 3 Plätzen und an 6 Brettern ausgetragen. Für vorzügliche Organisation im Vorfeld und am Spieltag sorgten wie in den Vorjahren Nico Brandl vom Tennisclub Inzlingen und Markus Haag vom Schachclub Brombach.



Einige der 12 Teilnehmer waren extra aus Unterfranken, Oberbayern und der Schweiz zu diesem außergewöhnlichen Duathlon angereist. Besonders gefreut hat die Organisatoren die Teilnahme von Wolfgang Rützel, der erst kürzlich bei der 3. Deutschen Meisterschaft in Baden-Baden den Titel in dieser Disziplin erringen konnte.

Das Turnier wurde in jeweils 3 Runden Schach und Tennis ausgetragen, wobei für jede Runde neue Zweier-Teams ausgelost wurden. Wer im Schach brillierte, lies oftmals im Tennis einige Federn und umgekehrt. Die erzielten Punkte wurden jedem Teilnehmer individuell zugeordnet.

Neben dem Pokal für den Gesamtsieger erhielt jeder Teilnehmer einen kleinen Sachpreis. Während Kaffee und Kuchen das Turnier begleiteten, saßen abends die Teilnehmer und einige Gäste bei Grill, Wein und Bier noch gemütlich zusammen.

Sicher freuen sich alle schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt sich am Netz und Brett zu messen.

Markus Haag, 1. Vorsitzender Schachclub Brombach e.V.



Fotos: SC Brombach